

Beteiligungen der Stadt Detmold 2008

Beteiligungsbericht

Handbuch über die weiteren
Beteiligungen



DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

V o r w o r t

zu den Beteiligungen der Stadt Detmold

Ihnen liegt in gemeinsamer Ausgabe der gesetzlich vorgegebene Beteiligungsbericht (Teil A) und das Beteiligungshandbuch (Teil B) der Stadt Detmold für das Jahr 2008 vor.

Im Teil B ist dabei das Wort „Beteiligung“ nicht nur im engen rechtlichen Sinne zu verstehen, sondern meint auch Mitgliedschaften und die Gewährung von regelmäßigen Zuschüssen.

Die von der Stadt Detmold geförderten Institutionen erledigen Aufgaben, die die Stadt aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst ausführt. Dies kann daran liegen, dass für die Aufgabenerledigung eine größere Einheit erforderlich ist, oder aber die Aufgabenerledigung durch einen Dritten einfach sinnvoller ist. Einige Mitgliedschaften entspringen dem Bedürfnis nach einer gemeinsamen Interessenvertretung, andere verhelfen der Stadt Detmold zu Dienstleistungen zu günstigeren Konditionen. Es ist letztlich eine Frage der rechtlichen Ausgestaltung, ob dies im Wege der Beteiligung, Mitgliedschaft oder durch die Gewährung eines regelmäßigen Zuschusses geschieht. Bei der Erstellung des Beteiligungshandbuches ist daher von der umfassendsten Definition von Beteiligungen (im nichtjuristischen Sinne) ausgegangen worden.

Der Inhalt des Beteiligungshandbuches (Teil B) unterliegt ständigen Veränderungen. Deshalb wird um Rückmeldung gebeten, falls Beteiligungen bekannt sind, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, oder wenn Erwartungen in der Spalte 'Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos' nicht erfüllt werden.

Teil A

Beteiligungsbericht 2008

- Seite 1 bis 30 -

Teil B

Handbuch über die
weiteren Beteiligungen

- Seite 31 bis 50 -

Stichwortverzeichnis

- Seite 51 bis 56 -

Inhaltsverzeichnis

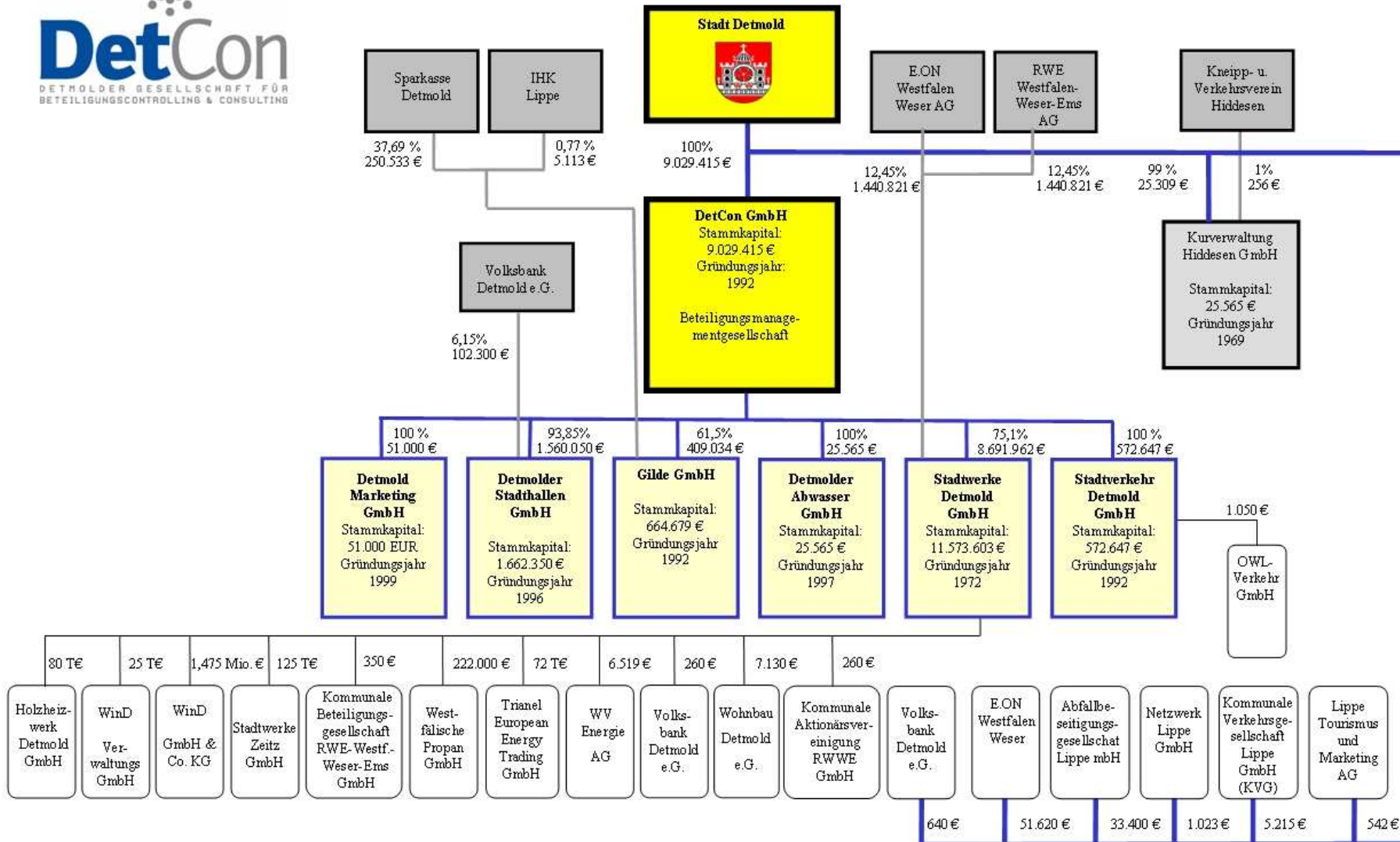
Teil A

Beteiligungsbericht

2008

Grafische Darstellung der Beteiligungsstruktur	3
Die städtische Beteiligungsgesellschaft	
→ DetCon GmbH - Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting	5
und deren Töchter	
→ Detmolder Abwasser GmbH (DTA)	9
→ Detmold Marketing GmbH	11
→ Gilde GmbH	13
→ Detmolder Stadthallen GmbH	16
→ Stadtverkehr Detmold GmbH (SVD)	18
→ Stadtwerke Detmold GmbH	23
Weitere Gesellschaften mit einem Anteil von über 15 %	
→ Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)	27
→ Kurverwaltung Hiddesen GmbH	29

Beteiligungsstruktur Stadt Detmold



Stand: 30.06.2008

DetCon GmbH
Detmolder Gesellschaft f. Beteiligungscontrolling und Consulting

Marktplatz 5
32756 Detmold
www.detcon.org

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeglicher Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Verkehrs- und Energiesektor sowie an sonstigen kommunalen Gesellschaften.

→ Ferner ist Gegenstand des Unternehmens das koordinierte Einwirken auf die Beteiligungsunternehmen zum Erreichen eines hohen Gesamtnutzens für die Gesellschafterin Stadt Detmold. Außerdem erbringt das Unternehmen Beratungsleistungen und sonstige Dienstleistungen für ihre Beteiligungsunternehmen.

→ Darüber hinaus befasst sich das Unternehmen mit der Beratung der Stadt Detmold hinsichtlich ihrer Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen und hinsichtlich der Einführung und Weiterentwicklung insbesondere betriebswirtschaftlicher Elemente des sog. „Neuen Steuerungsmodells“.

→ Außerdem ist Gegenstand des Unternehmens die Vermittlung von Leistungen jeglicher Art sowie die Beratung Dritter.

→ Letzendlich betreibt die DetCon GmbH die städtischen Freibäder in Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:

Hartmut Benkmann
Christoph Hüls
Wolfgang Janz

Prokuristin:

Nicole Tesch

Gesellschafterversammlung:

Rat der Stadt Detmold

Aufsichtsrat:

Stand 31.12.08

Vorsitzender

persönlicher Vertreter

Stephan Grigat	R	CDU	Raeth, Michael	R	CDU
<u>stellvertretender Vorsitzender</u>					
Matz, Harald	R	SPD	Bösing, Monika	R	SPD
Brinkmann, Rainer	R	SPD	Köster, Wolfgang	R	SPD
Giebe, Helmut	R	SPD	Meise, Werner	R	SPD
Friedrich, Rainer	R	SPD	Röttgen, Gerd	R	SPD
Kraft, Birgitta	R	SPD	Stölting, Manfred	R	SPD
Schmidt, Andreas	R	SPD	Steinke, Vera	R	SPD
Boomers, Margarete	R	CDU	Grabsch, Annegret	R	CDU
Hermanns-Siekmann, D.	R	CDU	Schäfer, Hagen	R	CDU
Langhans, Detlef	R	CDU	Wedel, Uwe	R	CDU
Mellies, Wilfried	R	CDU	Töpfer, Gerhard	R	CDU
Paelke, Elfriede	R	CDU	Helmus, Johannes	R	CDU
Sundhoff, Friedr.-Wilh.	R	CDU	Thelaner, Jörg	R	CDU
Brieden-Segler, Michael	R	B90/Grüne	Herrmann, Wulf-Dieter	R	B90/Grüne
Reher, Birgit	R	B90/Grüne	Böger, Friedhelm	R	B90/Grüne
Trappmann, Thomas	R	FDP	Weibezahl, Wolfgang	R	FDP
Krentz, Rüdiger	R	FWG	Nagel, August	R	FWG
Heller, Rainer	BM		Dr. Reinke, Volkmar	Verwaltung	
Blanke, Gerhard	AN		Broschinski, Herbert	AN	
Reffert, Theo	AN		Möller, Wolfhard	AN	

- R = Ratsmitglied
 BM = Bürgermeister
 V = Verwaltung
 AN = Arbeitnehmervertretung

Besetzung der Organe

- Geschäftsführung:** Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.
- Gesellschafterversammlung:** Durch den Gesellschaftsvertrag ist bestimmt, dass der Rat der Stadt Detmold die Gesellschafterversammlung ist.
- Aufsichtsrat:** Der Aufsichtsrat wird durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		9.029.415 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	Stadt Detmold zu 100 %	9.029.415 €

Beteiligungen der DetCon GmbH direkter Anteil

GILDE GmbH	61,54 %	409.056 €
Detmold Stadthallen GmbH	93,85 %	1.560.050 €
Stadtverkehr Detmold GmbH	100 %	572.600 €
Stadtwerke Detmold GmbH	75,1 %	8.691.774 €
Detmolder Abwasser GmbH	100 %	25. 600 €
Detmold Marketing GmbH	100 %	51.000 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.204.700 € abgeschlossen. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die DetCon GmbH kommt ihrer öffentlichen Zwecksetzung nach, indem sie die auf die Erfüllung der optimalen Daseinsvorsorge gerichtete Aufgabenstellung der Beteiligungsgesellschaften durch zweckentsprechenden Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel fördert und koordiniert sowie durch ein internes Controlling- und Berichtssystem steuert und kontrolliert.

→ Das Geschäftsergebnis des Jahres 2008 erreichte nicht die Planungsgrößen. Die DetCon GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2008 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.205 T€. Das Ergebnis der DetCon ist wesentlich durch die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaften bestimmt.

→ Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wurde im Geschäftsjahr 2008 der Verlust der SVD in Höhe von 1.000 T€ übernommen. Für rabattierte Zeitkarten der SVD brachte die DetCon im Geschäftsjahr Ausgleichszahlungen von 832 T€ auf.

→ Der Gewinn der Stadtwerke Detmold GmbH für das Jahr 2008 geht aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit 465 T€ in das Jahresergebnis der DetCon GmbH ein.

→ Der Gewinn der Detmolder Abwasser GmbH im Geschäftsjahr 2008 beträgt 929 T€. Dieser geht im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrags in das Jahresergebnis der DetCon ein.

→ Die DetCon übernahm aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung Verluste der Detmold Marketing GmbH in Höhe von 80 T€.

→ Vom Jahresverlust 2008 der Detmolder Stadthallen GmbH wurde zur laufenden Liquiditätssicherung ein Betrag von 481 T€ von der DetCon ausgeglichen. Darüber hinaus erfolgte eine Abschreibung des Beteiligungsbuchwerts um 536 T€. Der Beteiligungsbuchwert entspricht dem Anteil der DetCon am bilanziellen Eigenkapital DTS.

→ Das Stammkapital der Landestheater Detmold GmbH beträgt 3.000.000 €. Die DetCon ist hieran zu 27,7 % beteiligt. Die Hälfte des Stammkapitals ist eingezahlt. Die DetCon hält die Beteiligung in einem treuhandähnlichen Verhältnis für die Stadt Detmold.

→ Die Gesellschaft betreibt vier Freibäder in der Stadt Detmold. Der Betrieb kann nicht kostendeckend erfolgen. Das wetterbedingt verbesserte Geschäftsergebnis dieser Sparte in Höhe von 508 T€ geht ebenfalls in das Ergebnis der DetCon ein.

→ Die Entwicklung der DetCon GmbH wird in den kommenden Jahren insbesondere davon abhängen, welchen wirtschaftlichen Weg ihre Beteiligungen nehmen.

→ Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung nicht nur für die DetCon GmbH, sondern auch für die Gesellschafterin Stadt Detmold ist darüber hinaus der nachhaltige Bestand und die nachhaltige Zulässigkeit des steuerlichen Querverbundes im Versorgungs- und Verkehrsbereich.

**Detmolder Abwasser GmbH
(DTA)**

Marktplatz 5
32756 Detmold
www.detmolder-abwasser.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme von Abwasser- und Klärschlammbehandlungsaufgaben, die Planung, Errichtung und Verpachtung von Anlagen zur Abwasserentsorgung sowie die Verwertung von Sekun-

därrohstoffen. Bei der Unternehmensführung sind neben wirtschaftlichen Kriterien auch ökologische, soziale und andere dem Gemeinwohl dienende Kriterien zu berücksichtigen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Bernhard Dowzanski
Erhard Friesenhan

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Das Votum der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		25.565 €
Gründungsjahr:	1997	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 100 %	25.565 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt ein Entwässerungsentgelt in Höhe 3.935.183 € für Klärleistungen, die gegenüber der Stadt Detmold erbracht wurden.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die Detmolder Abwasser GmbH wurde am 04.07.1997 von der DetCon GmbH gegründet.

→ Zwischen der Stadt Detmold und der Detmolder Abwasser GmbH wurde mit Datum vom 06.10.1997 ein Entwässerungsvertrag geschlossen. Danach hat die Gesellschaft die Aufgabe, die Abwasserbehandlung im Stadtgebiet Detmold sicherzustellen. Für ihre Leistungen erhält die Detmolder Abwasser GmbH von der Stadt Detmold eine Vergütung nach den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP).

→ Die Detmolder Abwasser GmbH hat am 06.11.2002 mit Wirkung zum 01.01.2002 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der alleinigen Gesellschafterin DetCon GmbH abgeschlossen.

→ Das Vermögen der Detmolder Abwasser GmbH besteht zu 70 % aus dem mit den für den Betrieb der Kläranlage notwendigen bebautem Grundstück und den technischen Anlagen in Höhe von 9.370 T€. Die Gesellschaft ist damit durch einen hohen Anlagendeckungsgrad (= Verhältnis Sachanlagevermögen zum Gesamtkapital) gekennzeichnet. Die liquiden Mittel haben einen Anteil von rund 30 % an der Bilanzsumme.

→ Die Gesellschaft hat die Investitionen und den Kapitaldienst aus dem laufenden Cash-Flow ohne zusätzliche Darlehensaufnahmen finanziert. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Jahres gegeben.

→ Die Ertragslage ist bei einem höheren Rohergebnis wesentlich durch den verminderten Abschreibungs- und Zinsaufwand geprägt. Dadurch konnte gegenüber dem Vorjahr ein höheres Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 929 T€ erwirtschaftet werden.

→ Die DTA GmbH wird auch zukünftig ihrer öffentlichen Zwecksetzung nachkommen, indem sie die städtische Abwasserbehandlung im Rahmen der jeweiligen Planungen der Stadt unter Wahrung der Gewässerschutzziele und der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung eigenverantwortlich sicherstellt.

Detmold Marketing GmbH

Marktplatz 5
32756 Detmold

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat ihre Aufgaben auf die Stadt Detmold übertragen und ist daher nicht aktiv.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Hartmut Benkmann

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung be-
rufen. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschaf-
terversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschaf-
terversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:			51.000 €
Gründungsjahr:	1999		
Eigentümer:	DetCon GmbH	100 %	51.000 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt von der DetCon GmbH einen Zuschuss in Höhe von 80.000 €.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Mit Ablauf des 31.12.2005 wurden die Sparten Marketing, Kultur und Touristik auf die Stadt Detmold übertragen. Das gesamte operative Geschäft obliegt seitdem der Stadt. Im Geschäftsjahr 2007 wurden die Geschäftsanteile der Sparkasse Detmold und der Stadtmarketing Detmold e.V. ohne Gegenleistung auf die DetCon GmbH übertragen, so dass diese nun alleinige Gesellschafterin ist.

**Gewerbe- und Innovationszentrum
Lippe-Detmold - GILDE GmbH**

Bad Meinberger Str. 1
32760 Detmold
www.gildezentrum.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Vermietung eines Gewerbe- und Innovationszentrums in Detmold, die Einleitung und Durchführung sämtlicher Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes eines solchen Zentrums, die laufende Überprüfung der Konzeption und deren Anpassung an veränderte Verhältnisse sowie die Beratung der in dem Inno-

vationszentrum ansässigen Mieter in allen Angelegenheiten, die mit dem Betrieb des Zentrums im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen.

→ Darüber hinaus ist Gegenstand des Unternehmens die allgemeine Wirtschaftsförderung im Bereich der Stadt Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Günter Hass (Sparkasse Detmold)
Rolf Merchel

Prokurist Thorsten Brinkmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender

Heller, Rainer BM SPD

Stellvertretender Vorsitzender

Paas, Arnd Sparkasse Detmold

Matz, Harald	R	SPD
Grigat, Stephan	R	CDU
Weibezahl, Wolfgang		FDP
Reher, Birgit	R	B90/G
Umgelder, Hartmut	R	FWG
Hunold, Joachim		Sparkasse Detmold
Martens, Axel		IHK Lippe zu Detmold

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung berufen.

Aufsichtsrat: Die Vertreter der DetCon GmbH im Aufsichtsrat werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		664.679 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 61,54 %	409.034 €
	Sparkasse Detmold zu 37,69 %	250.533 €
	Industrie- u. Handelskammer Lippe zu Detmold zu 0,77 %	5.113 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft erhielt Zuschüsse für die Übernahme von Aufgaben auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung in Höhe von 222.000 € und für Projekte in Höhe von 39.250 €.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Zum Jahresende 2008 bestand mit insgesamt 41 Unternehmen/Institutionen ein ungekündigtes Mietverhältnis. Die Unternehmen/Institutionen nutzen von den insgesamt in beiden Gebäudeteilen vorhandenen 5.000 m² vermietbarer Gesamtfläche 4.257 m². Dies entspricht zum Stichtag 31.12.08 einer Vermietungsquote von 85 %. Unterjährig lag die Vermietungsquote allerdings unterhalb dieses Wertes.

Die im Zentrum angesiedelten Unternehmen erfüllen die Anforderungen, die im Konzept des GILDE-Zentrums verankert wurden. So befinden sich im GILDE-Zentrum produktionsnahe Dienstleister für die Schwerpunktbereiche der hiesigen Region, wie z. B. für die Elektroindustrie, den Maschinenbau oder die Holzindustrie. Hierbei ist der Anteil der Existenzgründungen weiterhin als erfreulich hoch einzustufen. Unter den insgesamt 41 Unternehmen, die das GILDE-Zentrum als ihren Unternehmensstandort ausgewählt haben, befinden sich 18 Existenzgründungen, 19 gewachsene mittelständische Unternehmen, sowie 4 sonstige Institutionen (Verbände, Forschungs- und Entwicklungsprojekte).

→ Im Geschäftsjahr 2008 wurden durch die GILDE GmbH die nachfolgenden drittmittel-finanzierten Projekte bearbeitet:

Das **Projekt „Fit für alle Fälle“ (ehemals Chancenmanagement)** wurde von Juli 1999 bis zum 30.06.07 durch diverse Fördermittelgeber wie Agentur für Arbeit, den Kreis Lippe oder der DetCon GmbH gefördert.

Durch das Projekt konnten in den zurückliegenden Jahren ca. 270 Unternehmen mit ca. 1.900 Arbeitsplätzen unterstützt werden. Hier-von konnten insgesamt ca. 230 Unternehmen mit ca. 1.450 Arbeitsplätzen gesichert werden.

Nachdem die Landesförderung Mitte 2007 aus-lief, konnte das Projekt ab dem 01.12.2007 mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung durch die Stadt Detmold und dem Kreis Lippe fortgeführt werden. Die neue Projektlaufzeit ist bis zum 30.11.2009 datiert.

Das bei der Europäischen Kommission einge-worbene **Projekt „Unterstützung von Un-ternehmen bei der CSR-Ausrichtung durch Wirtschaftsförderung und Qualifi-zierung“** führt die GILDE GmbH federführend mit nationalen und internationalen Partnern bis Ende 2008 durch. Insgesamt beteiligen sich elf Institutionen wie Unternehmensverbände oder Hochschulen an dem Projekt. Ziel war es, mit- telständischen Unternehmen die Chancen einer strategischen Ausrichtung im Sinne von CSR zu vermitteln.

Zu Beginn des Jahres 2007 konnte beim Bundesministerium für Bildung und Forschung erfolgreich die Förderung des **Projektes „Innovation für Ausbildung IfA“** eingeworben werden. Das Projekt wird im Rahmen des sogenannten JOBSTARTER-Programms des BMBF durchgeführt. Durch das Projekt wird der Ausbildungsmarkt in Lippe entlastet. Es werden zusätzliche Ausbildungsplätze, u. a. im Rahmen der Verbundausbildung geschaffen und mittelständischen Unternehmen wird ein so genanntes externes Ausbildungsmanagement angeboten. Darüber hinaus konnten zwischenzeitlich zwei Netzwerke erfolgreich installiert werden, an denen sich einerseits innovative Unternehmen und andererseits junge, ausbildungsunerfahrene Unternehmen beteiligen. Die Laufzeit des Projektes erstreckte sich vom 01.01.2007 bis 31.12.2008. Aufgrund der erfolgreichen Projektarbeit wurde das Projekt bis zum 30.06.2010 verlängert.

→ Ende des Jahres 2008 konnte durch einen Konsortialführer aus Finnland bei der Europäischen Kommission das Projekt CLIQ – „Creating Local Innovation through a Quadruple Helix“ eingeworben werden. Das Projekt zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU in Europa zu verbessern. An dem Projekt sind insgesamt 17 Partner aus 12 Staaten beteiligt. Die Laufzeit des Projekts erstreckt sich bis in das Jahr 2011.

→ Gegenüber dem Jahresergebnis 2007 stellt sich das operative Jahresergebnis 2008 verbessert dar. Dies gründet sich entsprechend der Projektentwicklung auf den geringeren projektgebundenen Aufwand bei konstanten Umsätzen.

→ Auch ein Vergleich des tatsächlichen Geschäftsergebnisses 2008 mit dem Planansatz für 2008 zeigt auf, dass sich das Jahresergebnis 2008 mit -58 T€ vor Verlustübernahme deutlich besser als das ursprüngliche Planergebnis 2008 i. H. von -161 T€ darstellt. Somit verlief die ökonomische Entwicklung besser als prognostiziert. Der Jahresfehlbetrag vor teilweisem Verlustausgleich von 14 T€ beträgt 58 T€. Festzuhalten bleibt allerdings, dass dann, wenn es gelingt, Projekte zu generieren, diese

häufig nur in geringem Umfang zur Ergebnisverbesserung des Geschäftsbetriebes beitragen. In erster Hinsicht sind die Projekte notwendig, um das inhaltliche Ziel der GILDE GmbH, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu sichern, zu erreichen.

→ Die Situation auf dem Immobilienmarkt ist weiterhin durch einen harten Wettbewerb auf der Vermieterseite gekennzeichnet. Somit muss auch weiterhin mit Fluktuationen im Vermietungsgeschäft gerechnet werden. Die für Technologiezentren typischen kurzfristigen Kündigungsfristen verstärken tendenziell die Risiken, die mit Immobilien-Mietverträgen verbunden sind. Darüber hinaus ist zu registrieren, dass allein durch das Geschäftsfeld Vermietung ein kostendeckender Betrieb der GILDE GmbH nicht zu erreichen ist.

→ Für das kommende Geschäftsjahr wird wie für das abgelaufene Jahr mit einer durchschnittlichen Vermietungsquote von 75 % p. a. geplant. Allerdings sind für das Geschäftsjahr 2008 weiterhin Risiken zu berücksichtigen. So wirkt sich erstens die verbesserte konjunkturelle Entwicklung nur zögernd auf das Wachstum von Unternehmen und die Bereitschaft zur Gründung viel versprechender neuer Unternehmen aus. Zweitens besteht in Detmold nach wie vor ein erhebliches Überangebot an freien Immobilien, wodurch sich die Wettbewerbssituation für die Vermieter weiterhin als kritisch darstellen lässt.

Detmolder Stadthallen GmbH

Marktplatz 5
32756 Detmold

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Vermietung/Verpachtung von Hallen insbesondere zu kulturellen und sozialen Zwecken.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Jürgen Grimm
Prokuristin: Veronika Franke-Brömer

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafterversammlung berufen. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:			1.662.350 €
Gründungsjahr:	1998		
Eigentümer:	DetCon	93,85 %	1.560.050 €
	Volksbank Detmold e.G.	6,15 %	102.300 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Verlustausgleich und Liquiditätsunterstützung erfolgen durch die DetCon.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Durch die Verschmelzung der ehemals eigenständigen Gesellschaften Stadthalle Detmold GmbH mit der Hangar 21 GmbH erwuchs im Jahr 2006 bei gleichzeitiger Umfirmierung die Detmolder Stadthallen GmbH.

→ Der Geschäftsverlauf 2008 war wesentlich durch die Umsetzung des Konzepts der Kulturfabrik bestimmt. Die Genehmigung hierzu hat die zuständige Bezirksregierung Anfang des Jahres 2008 erteilt; der ursprüngliche Zuwendungsbescheid wurde entsprechend geändert, so dass eine drohende Rückzahlung von Landesmitteln abgewendet wurde.

→ Durch Beschluss des Rates der Stadt Detmold vom 22.11.2007 wurde der jährliche Zuschuss zum Betrieb der Kulturfabrik auf 250 T€ begrenzt.

→ Das Vermögen der Detmolder Stadthallen GmbH besteht zu rd. 83 % aus den mit dem Hangar bebauten Grundstück nebst Gebäude in Höhe von 1.255 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 80 %. Die Finanzierung wird durch die laufende Bereitstellung liquider Mittel von der DetCon sichergestellt.

→ Angesichts des wachsenden Wettbewerbsdrucks bestehender und neuer Wettbewerber gestaltet sich das Halten des Auslastungsgrades der Stadthalle Detmold zunehmend schwieriger. Es wird zukünftig darauf ankommen, neue Kundengruppen zu gewinnen sowie eine dauerhafte Bindung des bestehenden Kundenstamms zu erreichen.

→ Ein wesentliches Risiko hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens liegt im Verlauf der Instandhaltungsaufwendungen der Stadthalle und der Hangar 21. Sollten diese über ein normales und im Rahmen einer Mehrjahreserfolgsplanung prognostiziertes Maß hinausgehen, so könnte dies zu einer deutlichen Ergebnisverschlechterung führen.

→ Die DetCon GmbH hat sich als Mehrheitsgesellschafterin dazu verpflichtet, den Jahresfehlbetrag (abzüglich anfallender Abschreibungsbeträge) der Detmolder Stadthallen GmbH auszugleichen, um auf diese Weise die Liquidität der Gesellschaft sicherzustellen.

→ Ziel der geschäftlichen Tätigkeit wird es für die kommenden Jahre sein, das Auslastungsniveau der Räumlichkeiten der Detmolder Stadthalle weiterhin auf einem konstant hohen Niveau zu halten.

→ Für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit sind auch für die kommenden Geschäftsjahre Modernisierungsmaßnahmen und Ersatzinvestitionen vorgesehen. Die Erschließung weiterer Kostensenkungspotentiale vornehmlich im Sachkostenbereich ist eine permanente Aufgabe der Gesellschaft.

→ Das Gebäude Hangar 21 wird als Kulturfabrik genutzt. Es ist angestrebt, weitere kulturelle Projekte in Kooperation mit Dritten anzubieten.

→ Mit dem 1.1.2009 wurde die Bewirtschaftung des Haus des Gastes Berlebeck mit dem Personal des Haus des Gastes Hiddesen in die Gesellschaft integriert.

→ Ihrer öffentlichen Zwecksetzung wird die Gesellschaft dadurch gerecht, dass durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten das kulturelle Leben in der Stadt Detmold gefördert wird.

Stadtverkehr Detmold (SVD) GmbH

Lange Str. 77
32756 Detmold
www.stadtverkehr-detmold.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Parkraumverwaltung und -bewirtschaftung, insbesondere die Anmietung, Verwaltung und Bewirtschaftung von Parkplätzen und Parkhäusern in der Stadt Detmold.

→ Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Wahrnehmung von Aufgaben der Verkehrsplanung und -lenkung sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Bereich der Stadt Detmold.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Wolfgang Janz
Prokuristin: Daniela Niestroy

Aufsichtsrat: Die Kontroll- und Überwachungsaufgaben werden vom Aufsichtsrat der DetCon GmbH wahrgenommen.

Beirat:

Brinkmann, Rainer	RM	SPD	N. N.	RM	SPD
Röttgen, Gerd	RM	SPD	Matz, Harald	RM	SPD
Raeth, Michael	RM	CDU	Sundhoff, Fr.-Wilh.	RM	CDU
Mellies, Wilfried	RM	CDU	Richter, Peter	RM	CDU
Enzensberger, Thomas		B90/Grüne	Krüger, Friedmar	sB	B90/Grüne
Umgelder, Hartmut	RM	FWG	Winands, Ralph		FWG
Gottschalk, Thomas		FDP	Trappmann, Th.	RM	FDP
Rosemeier, Uwe		Stellv. FL 5	Dr. Reinke, V.		1. Beigeordn.

Jaeger, Ulrich		BVO Bielefeld
Daszko, Peter		BVO Detmold
Buhrke, Kai		Einzelhandelsverband e. V.
Bartols, Astrid		DGB, Region Paderborn
Kießlich, Wilfried		Seniorenbeirat
Schäfer, Hagen	RM	Behindertenbeirat
Büntjen, Gisela		Gleichstellungsbeirat
Cramer, Lisa		Schülervertreterin
Kommel, Peter		AOK Lippe
Loke, Frank		ADFC
Engel, Rainer		Pro Bahn
Oberwörhmeier, Achim		KVG Lippe mbH
Trautwein Prof. Dr., Martin		Fachhochschule Lippe
Broschinski, Herbert		Arbeitnehmervertreter

Besetzung der Organe

- Geschäftsführung:** Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung. Das Votum der Vertreter der DetCon GmbH in der Gesellschafterversammlung unterliegt der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates der DetCon GmbH.
- Beirat:** Die Berufung des Beirats erfolgt durch den Rat der Stadt Detmold.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		572.647 €
Gründungsjahr:	1992	
Eigentümer:	DetCon GmbH zu 100%	572.647 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

keine direkten Auswirkungen

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

- Zum 01.01.2008 wurden die Ende 2007 beschlossenen, tariflichen Maßnahmen im ÖPNV umgesetzt. Die Erhöhung der Preise der rabattierten Zeitkarten führte zu einem merk-
baren Rückgang der Zeitkartennutzer.
- Zum Schuljahreswechsel 2008/2009 wurden die Fahrpläne der Verstärkerverkehre für die Schülerbeförderung so geändert, dass die Detmolder Schulen ihre Stundenpläne der geltenden Erlasslage entsprechend anpassen konnten
- Im Bereich Parkraumbewirtschaftung, hat die SVD Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Parkhauses Lemgoer Straße durchgeführt. Die Umsetzung dieses Konzeptes umfasste neben der Namensänderung des Parkhauses „Am Klinikum“ verschiedene bauliche Maßnahmen im Umfang von ca. 100 T€, die in den Jahren 2008 und 2009 umgesetzt werden. Eine wesentliche Verbesserungsmaßnahme davon wird der Einbau eines Fahrstuhls in 2009 sein.
- Die SVD hat das Gelände des vor dem Bahnhof Detmold befindlichen Zentralen Omnibusbahnhofes erworben. Der SVD wurde darüber hinaus von der Stadt Detmold der Bau der Fahrradabstellanlage am ZOB übertragen.
- Mit Inkrafttreten der neuen EU-Verordnung 1370/2007 am 03.12.2009 besteht für die Stadt Detmold als örtlich zuständige Behörde nach Artikel 5, Abs. 2 der EU-Verordnung 1370/2007 die Pflicht zur Ausschreibung aller Buslinien, soweit nicht eine Direktvergabe an einen internen Betreiber möglich ist, wofür die SVD die formalen Kriterien (Kontrolle wie über eigene Dienststelle usw.) erfüllt. In der neuen EU-VO 1370/2007 ist aber auch die Forderung für interne Betreiber verankert, den überwiegenden Teil der „Personenverkehrsdienste“ selbst erbringen zu müssen. Dies erfüllt die SVD möglicher Weise nicht, da die eigentliche Fahrleistung von beauftragten Unternehmen erbracht wird.
- Um den steuerlichen Querverbund mit den Stadtwerken Detmold ist so lange wie möglich sicherzustellen, aber auch Rechtsklarheit über

den genauen Inhalt der EU-VO zu erhalten, sollen die langen Übergangsfristen der neuen EU-Verordnung genutzt werden.

→ Als erstes Ergebnis der gutachterlichen Beratung zur Weiterentwicklung der SVD sind die Stadtverkehrslinien nach Beschluss des Rates zum Bündel Stadtverkehr Detmold zusammengefasst worden.

Weiter hat der Rat der Stadt Detmold die Stadtverkehr Detmold GmbH bis zum 31.12.2015 mit der Durchführung der Verkehrsleistungen im Bündel „Stadtverkehr Detmold“ betraut und die entsprechenden gemeinwirtschaftlichen Leistungen auferlegt.

Auch wenn durch entsprechende Beschlüsse des Rates bzw. des Aufsichtsrates zum Stadtverkehr in Detmold von einer beihilferechtskonformen Betrauung entsprechend des 1. EuGH-Kriteriums ausgegangen werden kann, war es Ziel dieses Beschlusses, im Rahmen der Bündelung und der Neubeauftragung der Bündelkonzession durch die SVD, die Betrauung formal und rechtssicher erneut zu beschließen.

Mit der Bezirksregierung Detmold ist vereinbart, die derzeit bis Ende 2010 laufenden Konzessionen für die Stadtverkehrslinien als Linienbündel „Stadtverkehr Detmold“ mit einer Gültigkeitsdauer bis Ende 2015 zu beantragen. Es wird angestrebt, bis Ende 2011 eine querverbundstaugliche und den Forderungen der EU-VO 1370/2007 entsprechende Lösung zu finden.

→ Der SVD ist durch den Rat der Stadt Detmold rückwirkend für 2008 auferlegt worden, einen bedarfsorientierten Anrufsammeltaxiverkehr als Abend- und Tages-AST auf Grundlage der durch die Bezirksregierung am 17.04.2002 ausgestellten Liniengenehmigung nach § 42 PBefG für den AST-Verkehr im Stadtgebiet Detmold anzubieten. Als Ausgleich für die Auferlegung dieser gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung erhält die SVD die Kosten des AST-Verkehres aus Fördermitteln nach § 11 ÖPNVG NRW erstattet. Eine Verlängerung des AST-Verkehres vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2015

ist vorgesehen und bereits durch die Bezirksregierung genehmigt.

→ Die Auswirkungen des EuGH-Urteils vom 24.07.2003 (Altmark Trans GmbH) werden in Bezug auf vergabe- und beihilferechtliche Fragestellungen bei der Gesellschaft überprüft. Zurzeit ist nicht sicher geklärt, ob die pauschale Verlustübernahme der DetCon GmbH mittels Ergebnisabführungsvertrag ganz oder teilweise als im Sinn des Urteils gemeinschaftswidrige Beihilfe zu werten ist. Sollte dieses so sein, wäre die SVD zur Rückzahlung der Verlustabdeckungen verpflichtet.

Der SVD liegt nunmehr ein entsprechendes Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Röhrich und Schillen als „durchschnittliches, gut geführtes Unternehmen“ im Sinne des 4. EU-Kriteriums vor.

→ Der Stadtverkehr Detmold GmbH kommt die öffentliche Aufgabe zu, dass sie für Detmolder Bürgerinnen und Bürger ein günstiges ÖPNV-Angebot bereitstellt und den fließenden sowie ruhenden Verkehr fördert. Die Gesellschaft trägt zur umweltfreundlichen Bewegungsfreiheit der Detmolder Bürgerinnen und Bürger bei und leistet somit insgesamt einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Detmold.

Stadtwerke Detmold GmbH

Am Gelskamp 10
32758 Detmold
www.stadtwerke-detmold.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser sowie der Betrieb von öffentlichen Bädern. Bei der Unternehmensführung sind neben wirtschaftli-

chen auch ökologische, soziale und andere dem Gemeinwohl dienende Kriterien zu berücksichtigen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Christoph Hüls

Prokurist: Ralf Schürmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender

Brinkmann, Rainer

R SPD

persönlicher Vertreter

Matz, Harald

R SPD

stellvertretender Vorsitzender

Grigat, Stefan

R CDU

Langhans, Detlef

R CDU

Heller, Rainer

BM SPD

Benkmann, Hartmut

V

Brieden-Segler, Michael

R B90/G

Reher, Birgit

R B90/G

Köller, Ludwig

FWG

Brinkmann, Klaus

FWG

Reffert, Theo

AN

Möller, Wolfhard

AN

Heidkamp, Michael

E.ON Westfalen

N.N.

E.ON Westfalen

Weser AG

Weser AG

Trappmann, Thomas

R FDP

Weibezahl, Wolfgang

FDP

Dr. Müller, Hanns-Ferdinand

RWE

Wieczorek, Bernd

RWE

Westfalen-

Westfalen-

Weser-Ems AG

Weser-Ems AG

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat berufen.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, sechs Mitglieder werden vom Rat der Stadt Detmold entsandt, jeweils ein Mitglied soll von der Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Gesellschafter RWE Westfalen-Weser-Ems AG bzw. E.ON Westfalen-Weser AG gewählt werden und ein weiteres Mitglied stellt die Arbeitnehmerschaft der Stadtwerke Detmold GmbH.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:		11.573.603 €
Gründungsjahr:	1972	
Eigentümer:	DetCon GmbH 75,10 %	8.691.962 €
	RWE Westfalen- Weser-Ems AG 12,45 %	1.440.821 €
	E.ON Westfalen-Weser AG 12,45 %	1.440.821 €
Anteile an verbundenen Unternehmen der Stadtwerke Detmold GmbH		
(Anteile am gez. Kapital)	WinD -Wind in Detmold- Verwaltungs-GmbH	25.000 €
	WinD -Wind in Detmold- GmbH & Co. KG	1.475.000 €
	Holzheizwerk Detmold GmbH	40.000 €
Minderheitsbeteiligungen der Stadtwerke Detmold		
(Anteile am gez. Kapital)	Volksbank Detmold e.G.	260 €
	Wohnbau Detmold e.G.	7.130 €
	Kommunale Aktionärsvereinigung RWWE GmbH	260 €
	Stadtwerke Zeitz GmbH	125.000 €
	Westfälische Propan-GmbH	222.000 €
	WV Energie AG	6.519 €
	Trianel European Trading GmbH	72.000 €
	Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH (KBR)	350 €
	Holzheizwerk Detmold GmbH	80.000 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gesellschaft führte für das Jahr 2008 eine Konzessionsabgabe in Höhe von 3,910 Mio. € an die Stadt Detmold ab.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

➔ Aufgabe des Unternehmens ist die Versorgung von Endverbrauchern mit Energie und Wasser. Daneben gehören Kunden- und Umweltorientierung zu den wesentlichen Zielen der Unternehmenspolitik. Hinsichtlich der öffentlichen Zwecksetzung ist festzustellen, dass die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet ist.

➔ Zu Beginn des Jahres 2008 war alles so, wie es sich bereits in den Vorjahren abzeichnete. Die Steigerung der Preise im Energiebereich nahm (scheinbar) unaufhaltsam Fahrt auf. Doch dann folgte ein abrupter Einbruch, der sich Mitte des Jahres 2008 bei der Leitwährung „Öl“ am deutlichsten und am ehesten bemerkbar machte. Eine rasan-

te Talfahrt der Preise bei allen Energiearten für die Terminkontrakte der nachfolgenden Jahre beginnt. Diese hält bis ins Frühjahr 2009 an. Die extrem abgekühlte Konjunktur mit teilweise bedrohlichen Prognosen für die Zukunft lässt sich auch bei den Energiepreisen ablesen.

→ Vollkommen unerwartet wurde die Branche mit einem Regulierungsprozedere im Netzbereich konfrontiert, das für viele, insbesondere lokale Energieversorger, eine nahezu existenziell zu bewertende Wirkung entfalten kann. Unter dem Stichwort der sogenannten „Mehrerlösabschöpfung“ wird eine Verfahrensschwäche bei der Regulierung der Netzentgelte in einem ungeheuren Ausmaß auf die Versorgungsunternehmen abgewälzt.

→ Auch über die vertrieblichen Aktivitäten hinaus wird die Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken und mit regionalen und lokalen Partnern ein ganz besonderes Interesse der Stadtwerke Detmold sein und bleiben. Es geht dabei in erster Linie um die Nutzung von Kostensynergien aber auch den gemeinsamen Aufbau von Know-how und Expertise.

→ Für das laufende Jahr 2009 wird gemäß den Planungen ein ordentliches Geschäftsergebnis erwartet.

Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)

Zur Maibolte 200
32657 Lemgo
www.abg-lippe.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Gegenstand des Unternehmens ist die Erfüllung der Aufgaben, die den Gesellschaftern nach den jeweils gültigen Abfallgesetzen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen obliegen (Einsammeln und Transport des Abfalls (nicht in Detmold) sowie Verwertung bzw. Ablagerung des Abfalls),

→ sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte, insbesondere auf dem Gebiet des Umweltschutzes.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung:	Frohmann, Ulrich und Lockstedt, Berthold (Vertreter)			
Aufsichtsrat:	Dr. Reinke, Volkmar	1. Beigeordneter	Benkmann, Hartmut	Beigeordneter
(Vertreter der Stadt Detmold)	Giebe, Helmut	R. SPD	Meise, Werner	R. SPD
	Hermanns-Siekmann, Dorothee	R. CDU	Thelaner, Jörg	R. CDU
Gesellschafterversammlung:	Dr. Reinke, Volkmar	1. Beigeordneter	Benkmann, Hartmut	Beigeordneter
(Vertreter der Stadt Detmold)	Giebe, Helmut	R. SPD	Preuß, Rüdiger	R. SPD
	Meise, Werner	R. SPD	Stölting, Manfred	R. SPD
	Köster, Wolfgang	R. SPD	Brinkmann, Rainer	R. SPD
	Grigat, Stephan	R. CDU	Trappmann, Thomas	R. FDP
	Paelke, Elfriede	R. CDU	Siekmann, Theodor	R. CDU

Besetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat berufen.
Aufsichtsrat:	Die Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.
Gesellschafterversammlung:	Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung werden durch den Rat der Stadt Detmold berufen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Gesellschafter sind der Kreis Lippe und die Städte und Gemeinden des Kreises Lippe.

Stammkapital:			200.000 Euro
Eigentümer:	Stadt Bad Salzuflen	12,70 %	(= 25.400 Euro)
	Stadt Blomberg	3,80 %	(= 7.600 Euro)
	Gemeinde Dörentrup	2,00 %	(= 4.000 Euro)
	Gemeinde Extertal	3,10 %	(= 6.200 Euro)
	Gemeinde Kalletal	3,60 %	(= 7.200 Euro)
	Stadt Lage	8,00 %	(= 16.000 Euro)
	Stadt Lemgo	9,90 %	(= 19.800 Euro)
	Gemeinde Leopoldshöhe	3,20 %	(= 6.400 Euro)
	Stadt Oerlinghausen	3,70 %	(= 7.400 Euro)
	Kreis Lippe	18,40 %	(= 36.800 Euro)
	Gemeinde Augustdorf	1,85 %	(= 3.700 Euro)
	Stadt Barntrup	2,20 %	(= 4.400 Euro)
	Stadt Detmold	16,70 %	(= 33.400 Euro)
	Stadt Horn-Bad Meinberg	4,15 %	(= 8.300 Euro)
	Stadt Lügde	2,75 %	(= 5.500 Euro)
	Stadt Schieder-Schwalenberg	2,10 %	(= 4.200 Euro)
	Gemeinde Schlangen	1,85 %	(= 3.700 Euro)

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

➔ Das Jahr 2008 war von einem normalen Geschäftsablauf geprägt.

➔ Die Entwicklung der abgelagerten Gewerbeabfallmengen und den damit erzielten Umsatz zeigt folgende Tabelle:

Jahr	2005	2006	2007	2008
Umsatz (T€)	753	577	461	203

Seit der Stilllegung der Deponie Hellsiek Mitte 2005 wurden bis Mitte 2008 noch geringe Mengen mineralischer Abfälle angenommen. Diese werden ab 1.7.2008 in den Deponien der Nachbarkreise Paderborn und Minden-Lübbecke entsorgt. Im Bodenlager wurde auch 2008 unbelasteter Boden angeliefert, der zu den genannten Umsatzerlösen beitrug und für die aufzubringende Rekultivierungsschicht (ca. 2020) benötigt wird.

➔ Die Deponie Hellsiek ist seit Mitte 2005 offiziell geschlossen worden. Danach trat ein drastischer Einbruch der Gewerbeabfallmen-

gen ein. Die wesentlichen Aufgaben in Bezug auf die Deponie Hellsiek liegen im Bereich der Überwachung und Nachsorge.

➔ Der Betrieb des Kompostwerkes ging zu Mitte 2004 durch die strukturellen Änderungen in der Abfallwirtschaft in die Verantwortung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH (GAL) über.

➔ Die Erweiterung des Kompostwerkes bis auf eine maximale Obergrenze bis zu 66.000 t an Bioabfällen inkl. Grün- und Strauchschnitt ist abgeschlossen.

➔ Die Bilanzsumme veränderte sich von 69.974 T€ auf nunmehr 68.339 T€; es wird ein Jahresüberschuss von 81 T€ ausgewiesen. Die Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge verringert sich im Saldo in 2008 um 360 T€ auf insgesamt 53.713 T€.

Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH

Hindenburgstr. 58
32756 Detmold
www.detmold-hiddesen.de

Gegenstand des Unternehmens

→ Die Gesellschaft will vorrangig den Kneipp-Kurort Hiddesen als „Staatlich anerkannten Kneipp-Kurort“ weiterentwickeln, diesen führen und die damit verbundenen Aufgaben wahrnehmen. Die Gesellschaft soll insbesondere die nach dem Verfahren der Kneipp'schen Heilmethode erforderlichen Anlagen schaffen und die zur Unterhaltung der Gäste notwendigen Einrichtungen (z.B. Unterhaltung des Haus des Gastes) betreiben.

→ Ferner gehört es zur Aufgabe der Gesellschaft, Imagepflege und Werbung für Detmold zu betreiben.

→ Seit dem 01.09.2000 ist der Gesellschaft von der Stadt Detmold ein Teil des Projektes „Gesunde Stadt Detmold“ übertragen worden, welches der allgemeinen und betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen des „Health Valley“ dient. Auch für die Wahrnehmung der Aufgaben aus der Mitgliedschaft im WHO Netzwerk „Gesunde Städte in Deutschland“ ist sie zuständig.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: **Jürgen Grimm**
Herbert Winnenburg (bis 01.02.2008)

Aufsichtsrat:	Brenski, Christian		SPD	Fiedler, Thomas	sB	SPD
	Kreuz-Reim, Elisabeth	sB	SPD	Steinke, Vera	R.	SPD
	Schäfer, Hagen	R.	CDU	Wieking, Dirk	sB	CDU
	Mellies, Wilfried	R.	CDU	Töpper, Gerhard	R.	CDU
	Herrmann, Wulf-Dieter	R.	B90/G	Brieden-Segler, M.	R.	B90/G
	Büntjen, Gisela		FDP	Dr. Branding, Burkhard	sB	FDP
	Hartwich, Christian		FWG	Schneider, Karl-Heinz		FWG
	Benkmann, Hartmut	Beigeordneter		Friesenhan, Erhard	(Leiter FB 5)	
	+ Vollendorf, Roswitha			Hartwich, Christian		

(+ benannt vom Vorstand des Kneipp- und Verkehrsvereins Hiddesen e.V.)

Besetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Berufung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat.

Aufsichtsrat: Die Berufung des Aufsichtsrates erfolgt durch den Rat der Stadt Detmold.

Gesellschaftsversammlung: Die Gesellschaftsversammlung wird gebildet aus dem Rat der Stadt Detmold und einem Vertreter des KVV

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Stammkapital:			25.565 €
Gründungsjahr:	1969		
Eigentümer:	Stadt Detmold	99 %	25.309 €
	Kneipp- und Verkehrsverein Hiddesen e. V. (KVV)	1 %	256 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Stadt Detmold muss für den staatlich anerkannten Kneippkurort Hiddesen bestimmte Anlagen schaffen und vorhalten und erhielt dafür 2008 aus Landesmitteln 63.553 €. Die Erfüllung der Aufgaben und die Unterhaltung der Einrichtungen sind im Wesentlichen auf die Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH übertragen worden.

Die Gesellschaft hat 2008 zur Erledigung ihrer Aufgaben einen Zuschuss in Höhe von 110.203,50 € erhalten.

Auszug aus dem Lagebericht / Darstellung der öffentlichen Zwecksetzung

→ Die Gesellschaft kommt der öffentlichen Zwecksetzung nach, indem sie das Kurwesen und das touristische Angebot in Hiddesen fördert. Außerdem nimmt sie die Aufgaben, die mit der Anerkennung Detmolds als „Gesunde Stadt“ in Verbindung stehen, wahr.

→ Es wurde ein Verlust von 2.028,12 € (Vorjahr: Verlust = 384,42 €) erzielt.

Inhaltsverzeichnis

Teil B

Handbuch über die weiteren Beteiligungen

1. Interkommunale Zusammenarbeit	32
2. Risikogemeinschaften und Pflichtmitgliedschaften	35
3. Fachverbände	37
4. Förderung von Bildungseinrichtungen in Detmold	39
5. Jugendförderung in Detmold	40
6. Kultur- und Tourismusförderung in Detmold	41
7. Sozialförderung in Detmold	45
8. Sportförderung in Detmold	48
9. Umweltförderung in Detmold	49
10. Wirtschaftsförderung in Detmold	50

1. Interkommunale Zusammenarbeit

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe (ABG)	Leiter FB 7, Herr Mühlenhoff Tel. 977-720	Einlage in Höhe von € 17.077,15 (16,7 %)	Siehe auch S. 21-23
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	6/3 Herr Behnke Tel. 977-410	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 1.534,--	Die Mitgliedschaft ist Voraussetzung für eine bevorzugte Förderung von Maßnahmen der Stadterneuerung.
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	6/3 Herr Behnke Tel. 977-410	beitragsfrei	Der Arbeitskreis fördert die Solidarität der Anrainergemeinden und erleichtert die Durchsetzung der Interessen der Gemeinden.
Deutsches Volksh Heimstättenwerk (VHW) e.V. – Landesverband NRW, Bonn-	6.4, Herr Strötges Tel. 977-604	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 360,--	Die Schulungsangebote des Volksh Heimstättenwerkes werden regelmäßig von vielen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern aus mehreren Fachbereichen genutzt.
E.ON Westfalen Weser AG	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 51.620,--	Kapitalanlage und Informationsaustausch im energiepolitischen Bereich.
Feuerwehrrholungsheim	FB 3, Herr Klocke Tel. 9655-21	Jahresverbandsbeitrag und Beitrag für das Feuerwehrrholungs- heim: € 3.665,--	Die Stadt Detmold erhält jährlich 3 bis 5 Plätze zugeteilt. Dem Feuerwehrrmann und seinen Angehörigen soll die Möglichkeit zur Erholung gegeben werden.
Gesunde Städte Netzwerk Deutschland	Städtischer Koordinator Frau Scharping Tel. 977-441 www.gesunde-stadt.de	Jahresmitgliedsbeitrag € 102,26	Entwicklung/ Umsetzung von kommunalen Gesundheitsförderungskonzepten Förderung/ Koordinierung von gesundheitsfördernden Aktivitäten Mitarbeit in Gesundheitsgremien wie z.B. Gesundheitskonferenz Lippe Vertretung der „Gesunden Stadt Detmold“ im Netzwerk und nach außen. Info-Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedskommunen.
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	0,046 € / Einwohner 2008= € 3.391,--	Die KGSt unterhält eine (kikos-) Datenbank, über die per Internet alle KGSt-Schriften und Beiträge der Mitgliedskommunen eingesehen und heruntergeladen werden können.
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 5.215,18 (Anteil: 10,2 %)	Koordination der Verkehrsplanung mit dem Kreis Lippe im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes NRW

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW in Wuppertal (KAV NRW)	1.33, Herr Meier Tel. 977-241	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 2.920,--	Tarifrechtliche Vertretung zum Abschluss von Tarifverträgen, Rechtsauskünfte in Tarifangelegenheiten
Kommunales Rechenzentrum (KRZ)	1.32, Herr Heitland Tel. 977-365	Die Bezahlung erfolgt nach Inanspruchnahme von Leistungen des KRZ. 2008: € 1.007.422,--	Das KRZ bietet Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Das KRZ ist ein professioneller Rechenzentrumsbetrieb mit Großrechnersystem.
Naturschutzgroßprojekt Senne	6/3 Herr Behnke Tel. 977-410	Bundesamt für Naturschutz (70 %), Land NRW (20 %), NRW Stiftung (5 %), beteiligte Kommunen und Kreis je 1 %.	Projekt im Rahmen des Förderprogramms des Bundes zur Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft im gesamtstaatlicher Bedeutung.
Netzwerk Lippe	1.21 Frau Neumann Tel. 977-343	Einlage in Höhe von € 1.022,58	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im kreisweiten Verbund; insbesondere Vermittlung von Langzeitarbeitslosen. Gesellschafter sind der Kreis Lippe mit derzeit 72 % sowie 13 weitere im wesentlichen kirchliche und kommunale Mitglieder.
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (NWStGB)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 25.440,--	Erfahrungsaustausch und Interessenvertretung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gegenüber Land und Bund.
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	8.4, Frau Thomale-Friesenhan 8.2 Frau Illers Tel. 977-454 (ab 1.9.)	Jahresmitgliedsbeitrag: 2,55 Cent pro Einwohner =>1.876,37 € bei 73.583 EW (31.12.07)	Mitwirkung bei kommunalen europäischen Themen / Informationen zu Förderprogrammen
Städte-Netzwerk NRW e.V.	FBL 8, Herr Grimm Tel. 977-469	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 2.556,--	Das Städte-Netzwerk NRW e.V. ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss von Städten und Gemeinden in NRW. Seine Aufgabe ist die Unterstützung der Kommunen bei der Weiterentwicklung ihrer sozialen und kulturellen Einrichtungen.
Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld	1.33, Frau Brixel Tel. 977-283	2008 wurden je Tagesseminar € 100,-- bis € 140,-- erhoben	Gemeinsame Aus- und Fortbildung von Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern im Verwaltungsbereich.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlicher Körperschaften NRW e. V.	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 70,--	Die Stadt besitzt ca. 38 ha Waldflächen.
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	1.33, Herr Breinfeld Tel. 977-242	Die Umlage für 2008 beträgt € 2.918.153,--	Abwicklung der Versorgungsleistungen für die Beamten/innen der Stadt Detmold

2. Risikogemeinschaften und Pflichtmitgliedschaften

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlammfonds	95, Herr Dowzanski, Tel. 66098	Einlage in Höhe von € 45.231,14	Der (private) Klärschlammfond hat die Aufgabe, für die beteiligten Klärschlamm-Abgeber Entschädigungen für Schäden von Landwirten nach Maßgabe des Klärschlammaufbringungsvertrages zu leisten (siehe auch KlärEV).
KlärEV – Beiträge nach der Klärschlamm-Entschädigungsfondsverordnung – „Gesetzlicher Klärschlammfond“	95, Herr Dowzanski, Tel. 66098	Einlage in Höhe von € 61.055,52	Am 1. Januar 1999 trat der gesetzliche Klärschlamm-Entschädigungsfond (KlärEV) in Kraft.
Feuerwehrunfallkasse	FB 3, Herr Klocke Tel. 9655-21	Umlage, die sich aus der Einwohnerzahl errechnet: 2008 = € 39.555,--	Unfall- und Sterbeversicherung für die Detmolder Feuerwehrleute; es handelt sich um eine Pflichtversicherung.
Fischereigenossenschaft Lippe	5.2/6 Frau Wetsch Tel. 977-474	Umlage, die sich aus der Größe des Umfangs der Fischereirechte ergibt Umlage 2008 € 30,75 Pachteinnahmen 2008 € 890,87	Wahrnehmung der Fischereirechte für die Mitglieder sowie Abschluss und Verwaltung der Pachtverträge Pflichtmitgliedschaft, da drei verpachtete Gewässer
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Passadetal, Detmold	7.6/1, Frau Schweda, Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag € 157,56	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung gemäß Landesforstgesetz. Im Rahmen der Mitgliedschaft wird die Betriebsleitung und Beförderung des städtischen Waldbesitzes durch die Untere Forstbehörde (Forstamt Lage) wahrgenommen.
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	Fb 7, Frau Kuhlmann Tel. 977-725	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 28.580,--	Gesetzliche Unfallversicherung für städtische Bedienstete aus dem Bereich Grünflächen und Friedhöfe.
Handwerkskammer Bielefeld / Ostwestfalen-Lippe	7.4, Herr Schwarz Tel. 977-716 (Ausbildung zum Nutzfahrzeuginstandsetzer) Herr Quappe, Tel. 977-721 (Ausbildung zum Tischler)	beitragsfrei	Pflichtmitgliedschaft aufgrund des Betriebens von zwei Ausbildungswerkstätten (Kfz-Werkstatt und Tischlerei) des städtischen Fuhrparks. Die Auszubildenden müssen an der Handwerkskammer benannt und in der Handwerksrolle eingetragen sein.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	1.33, Herr Meier Tel. 977-241	Die Umlage von 7,86 % Arbeitnehmeranteil: 1,41% Arbeitgeberanteil: 6,45 % zzgl. 1,85 % Sanierungsgeld (in 2008 € 1.769.996,--)	Zusatzversicherung zur Erlangung einer Betriebsrente für Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Regelung

3. Fachverbände

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 55,--	Durch die Mitgliedschaft wird der Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen den Städten im kommunalen Sportbereich gepflegt, im Besonderen die fachliche Fortbildung.
Bibliotheksverein Ostwestfalen-Lippe e.V.	4.1, Frau Piche Tel. 3094-15	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 25,--	Regionaler Bibliotheksverein, Arbeitsgruppen, Kooperationen, Veranstaltungen, Informationsaustausch zur Stärkung der regionalen Bibliotheken
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	FB 2, Herr Bißmann Tel. 977-576	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 75,80	Informationen zu sozialhilferechtlichen Problemen einschl. der entsprechenden Rechtsprechung.
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)	5.2/7Herr Ostmann Tel. 977-462	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 926,-- Mitgliedsnr. 61431 Plus Jahresmitgliedsbeitrag € 100,--	Die DWA bietet regelmäßig Seminare und Fortbildungen an, an denen Mitglieder preisreduziert teilnehmen können. Dasselbe gilt für den Bezug von Fachliteratur. Kanalnachbarschaft Mitglied in der Nachbarschaft Lippe. Erfahrungsaustausch innerhalb der Kommunen
Deutsche Verkehrswacht e.V.	5.3/5, Herr Klemme Tel. 977-757	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 130,--	Förderung der Verkehrssicherheit.
Fachverband der Landesbeamten Westfalen-Lippe	3.5, Frau Dietrich Tel. 977-512	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 240,--	Austausch von Fachwissen durch Schulungen, Weitergabe von Erlassen und Informationen.
GVV-Kommunalversicherung VVaG	FB 5, Frau Jopt Tel. 977-207	Versicherungsbeitrag 2008: € 38.141,--	Mit GVV-Kommunal haben die Gemeinden im Jahre 1911 eine spezielle Selbstversicherung geschaffen, die kommunale Risiken als Solidar- und Fahrengemeinschaft trägt. GVV-Kommunal ist eine reine Mitgliederversicherung. Städte, Gemeinden, Kreise, kommunale Unternehmen und Sparkassen sind nicht nur Versicherungsnehmer, sondern gleichzeitig auch Mitglieder - sozusagen Gesellschafter - ihrer Kommunalversicherung.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Landesverband der Volkshochschulen in NRW	4.2 VHS, Frau Dr. Meyer-Ehlert Tel. 977-258	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 4.005,--	Im Landesverband sind alle Volkshochschulen des Landes NRW vertreten. Ziel ist die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, die Interessenvertretung gegenüber dem Land, der Austausch und die Fortbildung des Personals.
Deutscher Bibliotheksverband e.V./ Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V.	4.1, Frau Piche Tel. 3094-15	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: Bundesverband: 2008: € 182,-- Landesverband: 2008: € 125,--	Zusammenschluss aller deutschen bzw. nordrhein-westfälischen Bibliotheken. Ziel: Kooperationen, Informationsaustausch auf Bundes-/Landesebene, politische Interessenvertretung, thematische Arbeitskreise
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	4.3, Frau Grau Tel. 926 900	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 812,30 Landesverband NRW: 2008: € 324,70 Insgesamt: € 1.137,--	Interessenvertretung und Austausch von Fachwissen auf Länder- und Bundesebene sowie Vernetzung mit den entsprechenden europäischen Verbänden. Fortbildung von Lehr- und Leitungspersonen; Entwicklung von Qualitätssystemen; Rahmenverträge mit der GEMA: Befreiung bzw. Ermäßigung von Veranstaltungsgebühren.
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e.V., Köln	Leiter FB 7, Herr Mühlenhoff Tel. 977-720	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 1.494,--	Der VKS ist der bundesweite Zusammenschluss kommunaler Reinigungsbetriebe. Er wird bei allen fachspezifischen Fragen (z. B. Technik, Praxis, Recht) einbezogen. Der VKS richtet Tagungen und Seminare aus und leistet Rechtshilfe.

4. Förderung von Bildungseinrichtungen in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Förderverein der Fachhochschule Lippe und Höxter e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 550,--	Förderung der Fachhochschule in Detmold und somit der Ausbildung von Nachwuchskräften.
Förderer-Verein Handwerksbildungszentrum Lippe e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 1.550,--	Förderung und Unterstützung der Berufsausbildung und beruflichen Fortbildung sowie der beruflichen Umschulung in Handwerk und Gewerbe.
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e.V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 179,--	Förderung der Musikakademie Detmold.
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik – Fachrichtung Holztechnik- Detmold e.V.	4.0, Frau Kulcke Tel. 977-291	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 550,--	Förderung der Ausbildung des in der Fachschule für Holzbetriebstechnik und Kunststoffverarbeitung Detmold heranzubildenden Meisternachwuchses und der technischen Führungskräfte in Industrie und Handwerk. Die Ausbildung in Detmold erfolgt seit über 100 Jahren und ist im Hinblick auf die regionalen Holzbetriebe bedeutend für Handwerk und Industrie.

5. Jugendförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Detmolder Jugendring	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 3.395,--	Im Detmolder Jugendring schließen sich auf Stadtebene tätige Jugendgruppen und Jugendgemeinschaften zusammen, um ihre gemeinsamen Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten und die Belange der Jugend zu fördern.
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Villa am Hügel)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 42.200,--	Betriebskostenzuschuss für das Kinder- und Jugendhaus Villa am Hügel.
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 3.375,--	Zuschüsse an freie Träger der offenen Jugendarbeit für Aus- und Fortbildung von ehrenamtlich Tätigen und Jugendlichen. Außerdem sollen Jugendbildungsveranstaltungen und Seminare insbesondere zu persönlichkeitsbildenden, präventiven und politischen Themen, gefördert werden.
Förderung von Ferienspielen der freien Träger (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 5.310,--	Unterstützung von Ferienveranstaltungen (Angebote im Stadtgebiet für Kinder von 6 – 14 Jahren) der freien Träger.
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 375,--	Ermöglichung und Unterstützung von Veranstaltungen, Projekten und besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit der freien Träger, die aufgrund ihrer Zielsetzung, Form, Zielgruppe etc. beispielhaft und besonders förderungswürdig sind.
Förderung von Teilnehmer/ innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 35.032,--	Ermöglichung von Teilnahme an Maßnahmen der Familienerholung und Jugendfreizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien.

6. Kulturförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)		Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 375,--	Vertritt die Interessen des City- und Stadtmarketings und fördert den Informationsaustausch und Know-How-Transfer zu Themen wie kooperativer Stadtentwicklung oder Vitalisierung der Innenstädte. Im Netzwerk sind City- und Stadtmarketing-Organisationen aus über 200 deutschen Städten vertreten.
Detmolder Kammerorchester	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 34.512,--	Förderung der kulturellen Aktivitäten.
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	6/3 Herr Behnke Tel. 977-410 8.1/2, Frau Weber-Kuhlmann Tel. 977-923	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 366,50	Unterstützung von Projekten aus dem Bereich Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. In der Vergangenheit sind in Detmold verschiedene Projekte, z.B. der Lippischen Gesellschaft für Kunst e.V., des Landesmuseums und des Naturschutzbundes, gefördert worden.
Gesang-, Instrumental- und Kulturvereine	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 7.275,--	Musikalische Kulturförderung in Detmold. Rund 60 örtliche Vereine werden bezuschusst, wenn/ weil sie sich aktiv am kulturellen Leben in der Stadt Detmold und/ oder im Interesse der Stadt auch außerhalb Detmold betätigen. Die Fördermittel werden nach Vereinsgröße vergeben.
Grabbe-Gesellschaft e.V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 161,--	Förderung des Lebenswerkes von Christian D. Grabbe
Heimat- und Verkehrsvereine	8.21, Frau Illers Tel. 977-454	Zuschuss 2008: € 8.620,--	Förderung der Landschaftspflege. Förderung von Eigeninitiativen in den Orten. Zum Einen wird ein Festbetrag nach einem festgelegten Verteilerschlüssel ausgezahlt, zum Anderen können Mittel, die zusätzlich zur Verfügung stehen, für besondere Projekte und Veranstaltungen beantragt werden.
Hermann Monument Society, New Ulm USA	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 100,--	Im Gedenken an ihre Heimat wurde 1887 von deutschsprachigen Immigranten ein Denkmal nach Vorbild des Hermanns-Denkmal in New Ulm, Minnesota, USA erbaut. Ziel des Vereins ist es, die Verbundenheit mit Lippe Detmold zu pflegen und das Denkmal zu erhalten.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Jugend musiziert	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 120,75	Überregionale Kooperation im Bereich der Jugend- und Musikerziehung. Die Arbeitsgemeinschaft „Jugend musiziert“ führt in regelmäßigen Abständen Wettbewerbe auf regionaler Landes- und Bundesebene für instrumental musizierende Jugendliche durch.
Kantorei Christus-Kirche	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 966,38	Förderung der kulturellen Arbeit der Kantorei.
Kantorei Martin-Luther-Kirche	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 966,38	Förderung der kulturellen Arbeit der Kantorei.
KKLGV Brokhausen und Schützenverein Einigkeit Rödlinghausen	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 767,25	Förderung des Schützenwesens.
Kulturinitiative Detmold e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 3.835,--	Unterstützung der sozialkulturellen Arbeit des Vereins.
Kultursekretariat NRW in Gütersloh	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 4.036,--	Regionale Kooperation im Bereich der Kulturveranstaltungen. Durch die Mitgliedschaft im Kultursekretariat erhält die Stadt die Möglichkeit, Kulturveranstaltungen, die über das Sekretariat vermittelt werden, zu günstigeren Konditionen zu erhalten, als dies durch eigene Verhandlungen möglich wäre.
Landesbibliothek / Georg-Weerth-Archiv	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 120,75	Symbolische Unterstützung des Georg-Weerth-Archivs. Förderung und Unterhaltung.
Landestheater Detmold	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 1.253.513,--	Betrieb des Landestheaters Detmold, als einer überregional bedeutenden Kulturinstitution.
Lippe Tourismus und Marketing AG	8.11, Frau Köllner Tel. 977-317	Zuschuss 2008: € 14.880,--	In der Lippe Tourismus und Marketing AG sind Kreis Lippe, Landesverband Lippe, alle Städte und Gemeinden Lippes, sowie einzelne Unternehmen aus dem Tourismus und der Wirtschaft Mitglied. Ziel ist es, die touristische Vermarktung Lippes unter der Dachmarke Teutoburger Wald zu verbessern sowie den Wirtschaftsstandort durch Bündelung der Kräfte zu stärken.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Lippische Geschichtsquellen	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 168,75	Herausgabe von Quellen zur Lippischen Geschichte.
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 644,--	Unterstützung von künstlerischen Aktivitäten in Detmold.
Lippische Museums-gesellschaft e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 511,29	Materielle und ideelle Förderung des Lippischen Landesmuseums.
Lippischer Heimatbund	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 1.022,58	Förderung des Heimatgedankens und Förderung der Identifikation mit dem Land Lippe.
Lippischer Plattdeutscher Verein	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 96,75	Unterstützung der Brauchtumspflege.
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 15.344,--	Betrieb des Literaturbüros. Träger sind neben der Stadt Detmold der Kreis Lippe und der Landesverband Lippe.
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e. V.	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 409,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Regelmäßige Vorträge und Studienfahrten. Herausgabe der „Mitteilungen aus der lippischen Geschichte und Landeskunde“.
Nordwestdeutsche Philharmonie e.V. (NWD)	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 174.500,32	Betrieb der Nordwestdeutschen Philharmonie als hochrangiges Sinfonieorchester in Ostwestfalen-Lippe.
Teutoburger Wald Verein e.V.	8.11, Frau Köllner Tel. 977-317	Zuschuss 2008: € 289,--	Zuschuss zur Kennzeichnung von Wanderwegen. Der Teutoburger Wald Verein ist ein Wanderverein und per Gesetz autorisiert und verpflichtet, die Wanderwege in diesem Gebiet auszuschildern. Er nimmt damit eine Aufgabe im Interesse der Stadt wahr. Der Verein arbeitet mit dem Bereich Tourismus zusammen.
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	8.1/0, Herr Seeg Tel. 977-922	Zuschuss 2008: € 105,--	Grabpflege. Bei Herrn Bruno Wittenstein handelte es sich um einen bis zu seinem Tode im Jahre 1968 im Kreisaltenheim Detmold lebenden verarmten Künstler (Kunstmaler). Er wurde auf dem Waldfriedhof Kupferberg bestattet. Aufgrund eines Beschlusses des Kulturausschusses vom 28.08.68 übernimmt die Stadt Detmold die Pflege und Unterhaltung der Grabstätte.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 370,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Es handelt sich hierbei um eine Mitgliedschaft, die seit dem 01.04.1937 besteht.

7. Sozialförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
ALRAUNE	1.5, Frau Homeyer Tel. 977-284	Zuschuss 2008: € 43.889,--	Förderung des Vereinszweckes. Zweck des Vereins ist die Beratung und Hilfe für Frauen und Kinder in Krisensituationen. Der Verein ALRAUNE e.V. ist eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen und Kinder mit den Schwerpunkten Arbeit gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen und gegen Gewalt gegenüber Frauen.
Altenbegegnungsstätten	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Gesamtbetrag 2008: € 71.353,--	Detmold verfügt über insgesamt 25 Altenbegegnungsstätten in unterschiedlicher Trägerschaft. Für die Erhaltung des Angebotes werden allgemeine Zuschüsse im Rahmen der Förderrichtlinien vom 01.01.2004 sowie teilweise Unterhaltungskosten für Räumlichkeiten gezahlt. Das Seniorenbegegnungszentrum der AWO erhält einen jährlichen Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten
Beratungsstelle der Lippischen Landeskirche	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 5.113,--	Zuschuss für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung
CAL e.V. (Chance Ausbildung Lippe)	1.C/1 Frau Hermann Tel. 977-601	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 94.220,--	Gewährleistung von Ausbildung über Bedarf
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Zuschuss 2008: € 207,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles. Die Stadt Detmold ist seit 1948 Mitglied der DGzRS. Seit 1983 ist der jährliche Förderbeitrag konstant geblieben.
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	1.12, Herr Göthe Tel. 977-220	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 46,--	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles.
Deutsches Jugendherbergswerk-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.	2.10, Frau Spruth Tel. 977-969	Zuschuss 2008: € 483,--	Förderung der Jugendhilfe, der Völkerverständigung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Elterninitiativen	2.9, Frau Brink Tel. 977-934	Zuschuss 2008: € 209.217,--	Förderung von Betreuungsangeboten außerhalb von Tageseinrichtungen für Kinder, Projekt zuverlässige Grundschule (früher Schule von acht – eins). Die Stadt Detmold zahlt Zuschüsse laut Förderrichtlinien.
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2008: € 23.342,--	Bezuschussung der Sozialarbeiterstelle am Hiddeser Berg in Höhe von 2/5 der anfallenden Personalkosten im Rahmen der Gemeinwesenarbeit.
Förderverein Arbeitslosenprojekte in Lippe e.V.	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Jahresmitgliedsbeitrag 2008: € 500,--	Der Förderverein wurde 1985 gegründet und sieht seine wesentliche Aufgabe in der Beschaffung von Finanzierungsmitteln, um die Arbeit von Arbeitsloseninitiativen, -zentren, -beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zu unterstützen und abzusichern.
Frauenverbände	1.5, Frau Homeyer Tel. 977-284	Zuschuss 2008: € 3.904,04	Förderung der Gleichstellungsarbeit von Vereinen und Verbänden.
Hallen- und Freibäder (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2008: € 8.200,--	Förderung des Schwimmsports. Die drei Schwimmsport treibenden Vereine, Schwimmverein Detmold, DLRG Ortsgruppe Detmold und Behinderten-Sportgemeinschaft Detmold erhalten einen Zuschuss zum Eintrittspreis für das Aqualip.
Haus der Kirche Herberhausen	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2008: € 29.391,--	Das Haus der Kirche ist ein gemeinsames Projekt der luth. Kirchengemeinde Detmold und der ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost. Die Stadt Detmold unterstützt die Sozialarbeiterstelle in Herberhausen mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 % der anfallenden Personalkosten im Rahmen der Gemeinwesenarbeit..
Kindergärten	2.9, Frau Frellesen Tel. 977-962	Zuschuss 2008: € 1.180.206,--	Die Stadt Detmold zahlt den Freien Trägern von 35 Kindergärten jährlich einen freiwilligen Zuschuss zu den Betriebskosten.
Kleingärtnervereine	7.6/1, Frau Schweda Tel. 977-702	Zuschuss 2008: € 0,00	Förderung des Kleingartenwesens als öffentliche Aufgabe, Förderung von Eigeninitiativen der Kleingärtnervereine. Auf Antragsstellung von Kleingärtnervereine wird ein Kostenzuschuss für Ausbau- und Instandsetzungsmaßnahmen gewährt.

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Sonderkindergarten Vahlhausen	2.9, Frau Frellesen Tel. 977-962	Zuschuss 2008: € 6.136,--	Förderung eines Kindergartens für Körperbehinderte. Dem Verein für spastisch gelähmte und andere Körperbehinderte im Kreis Lippe e.V. werden Zuschussmittel für die Zahlung des Erbbauzinses und baulicher Unterhaltungsmaßnahmen gewährt.
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2008: € 26.732,86	Verbraucherberatung, insbesondere in den Bereichen Recht, Entschuldung, Versicherung, Wohnen, Energie, Ernährung. Die Dienste der Beratungsstelle Detmold werden jährlich von ca. 10.000 Ratsuchenden in Anspruch genommen. Die Finanzierung der Beratungsstelle in Detmold ist vertraglich geregelt.
Vereine und Verbände	2.4, Frau Disse Tel. 977-537	Zuschuss 2008: € 12.450,--	Förderung der Arbeit von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen in Detmold.

8. Sportförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Sportvereine	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2008: € 49.694,--	Dem Sportverband Detmold waren im Jahr 2004 70 Sportvereine mit 21.857 Mitgliedern (davon 7.495 Jugendliche bis 18 Jahre) angeschlossen. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach einem vom Sportverband Detmold erstellten Punkt-Verteilungsschlüssel auf der Grundlage von jährlichen Mitgliedererhebungen nach Altersgrenzen.
Sportvereine (für die eigenverantwortliche Unterhaltung von Sporteinrichtungen)	4.4, Herr Hülsdonk Tel. 977-781	Zuschuss 2008: € 18.513,--	Unterstützung des eigenständigen Betriebes von Sportstätten. Übertragung der städt. Turnhallen in Berlebeck, Spork-Eichholz und Bentrup-Loßbruch.

9. Umweltförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
BfU-Bundesverband für Umweltberatung e.V. / Verband für Umweltberatung NRW e.V.	6.5, Frau Schäfer-Dubbert Tel. 977-740	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 154,--	Berufsverband der Umwelt-, Abfall- und Energieberater/Innen als zentrale Servicestelle für Fortbildung, Information und Erfahrungsaustausch.
Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e.V.)	6.5/1, Herr Sauter Tel. 977-313	Jahresmitgliedsbeitrag 2008 € 440,40	Das Klimabündnis ist ein Zusammenschluss der Gemeinden, die sich im kommunalen Klimaschutz besonders engagieren. Tragendes Element der Mitgliedschaft ist die Selbstverpflichtung, bestimmte Klimaschutzziele erreichen zu wollen; dafür gibt das Bündnis Handlungsempfehlungen. Der Rat hat 1996 mehrheitlich den Beitritt beschlossen.
Niedrig-Energie-Institut (NEI) GbR	6.0, Frau Wallbaum Tel. 977-616	Zuschuss 2008: € 77.750,--	Der Zuschuss wird für die Energieberatung der Stadt Detmold genutzt. Das NEI erbringt als Dienstleister im Auftrag der Stadt die bisher im Bereich der Stadt erbrachten Tätigkeiten: Durchführung einer allgemeinen Energieberatung, Abwicklung kommunaler Förderprogramme im Energie- und Umweltbereich und Energieberatung zu städtischen Investitionsvorhaben.
Pro Bahn e.V.	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2008: € 76,70	Symbolische Unterstützung des Vereinszieles, Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

10. Wirtschaftsförderung in Detmold

Beteiligung	Ansprechpartner	Finanzierung	Zweck / Erläuterungen / sonstige Infos
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“ (Verwaltungskostenerstattung)	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Zuschuss 2008: € 36.268,--	Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs von Frauen, insbesondere im Rahmen einer selbständigen Tätigkeit.
Volksbank e.G.	1.21, Frau Neumann Tel. 977-343	Kapitaleinlage: € 767,--	Kapitalanlage

A

Abfallbeseitigungs -GmbH Lippe (ABG)	25,27,32
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e. V., Köln	38
Detmolder Abwasser GmbH	9,10
Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e.V.)	49
Alraune	45
Alten begegnungsstätten	45
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW in Wuppertal (KAV NW)	33
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	37
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	32
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	32
Förderverein Arbeitslosenprojekte in Lippe e. V.	46
CAL e.V. (Chance Ausbildung Lippe)	45

B

BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlammfonds	35
Pro Bahn e.V.	49
Beratungsstelle der Lippischen Landeskirche	45
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	47
Gartenbau- Berufsgenossenschaft	35
Verband der Bibliotheken des Landes NW e. V.	38
Bibliotheksverein Ostwestfalen-Lippe e.V.	37
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	40
bfU – Bundesverband für Umweltberatung e. V. / Verband für Umweltberatung NW e. V.	49
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)	41

C

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)	41
CAL (Chance Ausbildung Lippe)	45

D

DetCon GmbH – Detmolder Gesellschaft für Beteiligungscontrolling und Consulting	5
Detmolder Abwasser GmbH	9,10
Detmolder Kammerorchester	41
Detmold Marketing GmbH	11,12
Kulturinitiative Detmold	42
Landestheater Detmold	42
Detmolder Jugendring	40
Detmolder Schützengesellschaft 1600 e.V.	42
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	45
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	44

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	45
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)	37
Deutscher Kinderschutzbund e.V. (Villa am Hügel)	40
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	38
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	37
Deutsches Jugendherbergswerk – Landesverband Westfalen-Lippe e. V. -	45
Deutsche Verkehrswacht e.V.	37
Deutsches Volksheimstättenwerk e.V. (VHW) –Landesverband NRW, Bonn -	32
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	37
E	
Elterninitiativen	46
Niedrig- Energie -Institut GbR	49
E.ON	32
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	46
F	
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik - Fachrichtung Holztechnik - Detmold e. V.	39
Fachverband der Standesbeamten Westfalen-Lippe	37
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“ (Verwaltungskosten-Erstattung)	50
Feuerwehrrholungsheim	32
Feuerwehrunfallkasse	35
Fischereigenossenschaft Lippe	35
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	41
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	40
Förderung von Freizeitveranstaltungen und Ferienspiele der freien Träger (Jugendarbeit)	40
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	40
Förderung von Teilnehmer/innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	40
Förderverein der Fachhochschule Lippe und Höxter e.V.	39
Förderverein Handwerksbildungszentrum Lippe e.V.	39
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Passadetal, Detmold	35
Frauenverbände	46
Hallen- und Freibäder (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	46
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e.V.	39
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	37
G	
Gartenbau-Berufsgenossenschaft	35
Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund (NWStGB)	33
Landesbibliothek/ Georg-Weerth-Archiv	42
Gesang-, Instrumental- und Kulturvereine	41
Lippische Geschichtsquellen	43
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	45
Lippische Gesellschaft für Kunst e.V.	43

Gesunde Städte Netzwerk Deutschland	32
Gilde GmbH	13,15
Grabbe -Gesellschaft e. V.	41
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	43
GVV -Kommunalversicherung VVaG	37
H	
Haus der Kirche Herberhausen	46
Hallen- und Freibäder (Benutzungsentgelte für die Überlassung)	46
Förderverein Handwerksbildungszentrum Lippe e. V.	39
Handwerkskammer Bielefeld / Ostwestfalen-Lippe	35
Lippischer Heimatbund	43
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	41
Heimat- und Verkehrsvereine	41
Hermann Monument Society, New Ulm USA	41
Kurverwaltung Detmold-Hiddesen GmbH	28,29
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	46
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e.V.	43
Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	32
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik – Fachrichtung Holztechnik -	39
J	
Jugend Musiziert	42
Förderung von Ferienspielen der freien Träger (Jugendarbeit)	40
Förderung von Projekten und Sondermaßnahmen in der Jugendarbeit	40
Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen inkl. Material (Jugendarbeit)	40
Förderung von Teilnehmer/innen an Erholungsfahrten (Jugendarbeit)	40
Deutsches Jugendherbergswerk – Landesverband Westfalen-Lippe e. V. -	45
Detmolder Jugending	40
K	
Detmolder Kammerorchester	41
Kantorei Christus-Kirche	42
Kantorei Martin-Luther-Kirche	42
KGSt – Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	32
Kindergärten	46
Deutscher Kinderschutzbund e.V.(Villa am Hügel)	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Hiddeser Berg Detmold West IV	40
KlärEV – Beiträge nach der Klärschlamm -Entschädigungsfondsverordnung – „Gesetzlicher Klärschlammfond“	46
BADK – Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer – Klärschlamm- fonds	35
Kleingärtnerverein	35

Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e. V.)	46
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	49
Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld	32
Kommunaler Arbeitgeberverband NRW in Wuppertal (KAV NRW)	33
Kommunales Rechenzentrum (KRZ)	33
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	33
GVV- Kommunalversicherung VVaG	32
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	37
Kulturinitiative Detmold e. V.	44
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	42
Kultursekretariat NRW in Gütersloh	41
Gesang-, Instrumental- und Kulturvereine	42
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	41
Kurverwaltung Hiddesen GmbH	43
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	28,29
	32
L	
Landesbibliothek / Georg-Weerth-Archiv	42
Landestheater Detmold	42
Landesverband der Volkshochschulen in NRW	38
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	45
Netzwerk Lippe	33
Lippe Tourismus und Marketing AG	42
Lippische Geschichtsquellen	43
Lippische Gesellschaft für Kunst e. V.	43
Lippische Museumsgesellschaft e. V.	43
Lippischer Heimatbund	43
Lippischer Plattdeutscher Verein	43
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e. V.	43
M	
Hermann Monument Society, New Ulm USA	41
Lippische Museumsgesellschaft e. V.	43
Freunde und Förderer der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold e. V.	39
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e. V.	38
Jugend Musiziert	42
N	
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz , Heimat- und Kulturpflege e. V.	41
Naturschutzgroßprojekt Senne	33
Naturwissenschaftlicher und historischer Verein für das Land Lippe e. V.	43

Netzwerk Lippe	33
Städte- Netzwerk NRW e.V.	33
Niedrig-Energie-Institut GbR	49
Nordrheinwestfälischer Städte- und Gemeindebund (NWStGB)	33
Nordwestdeutsche (NWD) Philharmonie e. V.	43
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e. V.	41
O	
Bibliotheksverein Ostwestfalen-Lippe e.V.	37
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.	43
P	
Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Passadetal , Detmold	35
Nordwestdeutsche (NWD) Philharmonie e. V.	43
Lippischer Plattdeutscher Verein	43
Pro Bahn e. V.	49
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“FAIR	50
R	
Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	33
Kommunales Rechenzentrum (KRZ)	33
Projekt Regionalstelle „Frau und Beruf“ (Verwaltungskosten-Erstattung)	50
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	45
S	
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	45
Detmolder Schützengesellschaft 1600 e. V.	42
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	32
Naturschutzgroßprojekt Senne	33
Hermann Monument Society , New Ulm USA	41
Sonderkindergarten Vahlhausen	47
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	37
Sportvereine	48
Sportvereine (für die eigenverantwortliche Unterhaltung von Sporteinrichtungen)	48
Detmolder Stadthallen GmbH	16,17
Stadtverkehr Detmold GmbH	18,21
Stadtwerke Detmold GmbH	22,24
Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund	33
Städte -Netzwerk NRW e.V.	33
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)	41
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e. V., Köln	38
Fachverband der Standesbeamten Westfalen-Lippe	37
Förderung NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V.	41

Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bielefeld	33
T	
Teutoburger Wald Verein e. V.	43
Arbeitskreis Truppenübungsplatz Senne	32
U	
bfU – Bundesverband für Umweltberatung e. V. / Verband für Umweltberatung NRW e. V.	49
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	43
V	
Sonderkindergarten Vahlhausen	47
Verband der Bibliotheken des Landes NRW e.V.	38
Verband Deutscher Musikschulen (VdM) e.V.	38
Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (VKS) e.V., Köln	38
bfub-Bundesverband für Umweltberatung e.V./ Verband für Umweltberatung NRW e.V.	49
Verein zur Förderung der Fachschule für Technik- Fachrichtung Holztechnik –Detmold e.V.	39
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)	36
Verbraucher-Zentrale NRW Beratungsstelle Detmold	47
Lippischer Plattdeutscher Verein	43
Vereine und Verbände	47
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	37
Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG) mbH	32
Heimat- und Verkehrsvereine	41
Deutsche Verkehrswacht e.V.	37
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	34
Studieninstitut für kommunale Verwaltung , Bielefeld	33
Volksbank Detmold e. G	50
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	44
Deutsches Volkshaus (VHW) e.V.	32
Landesverband der Volkshochschulen von NRW	38
W	
Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlicher Körperschaften NRW e. V.	34
Landesbibliothek / Georg- Weerth -Archiv	42
Westfälisch-Lippische Versorgungskasse Münster (WVK)	34
Unterhaltung der Grabstätte Wittenstein	43

Stadt Detmold

Der Bürgermeister

Fachbereich 1 (Team Finanzen und Steuern)

Paulinenstr. 45

32756 Detmold

Bei Rückfragen oder Ergänzungen,
oder wenn Sie Änderungswünsche oder Hinweise haben,
wenden Sie sich bitte an

Christiane Bussemas

Tel. 05231 / 977 – 344

Fax 05231 / 977 – 324

Mail c.bussemas@detmold.de